



# Protokollauszug

aus der  
34. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 08.11.2017

---

öffentlich

**Top 7.14 Dienstaufsichtsbeschwerde - Straßenerneuerung Döberitzer Str. in Fahrland  
17/SVV/0795  
ungeändert beschlossen**

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Müller, bringt die Vorlage ein; diese wird anschließend zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Dienstaufsichtsbeschwerde der Eheleute Orlowski gegen der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird zurückgewiesen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.



**BESCHLUSS**  
**der 34. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 08.11.2017**

Dienstaufsichtsbeschwerde - Straßenerneuerung Döberitzer Str. in Fahrland  
Vorlage: 17/SVV/0795

**Die Dienstaufsichtsbeschwerde der Eheleute Orlowski gegen der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird zurückgewiesen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 13. November 2017

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel